

## Saubere Sache:

# Autogas schont Geldbeutel, Klima und Gesundheit

**Studie bestätigt Preissensibilität, Umweltbewusstsein und hohe Zufriedenheit von Autogas-Fahrern | 120 Mal weniger Feinstaub und 96 Prozent weniger Stickoxide im Vergleich zu Diesel, 22 Prozent weniger CO<sub>2</sub> als Benzin<sup>1</sup> | „Politiker sollten jetzt die Umrüstung auf Autogas fördern und die Steuerbegünstigung verlängern“, fordert Rheingas-Geschäftsführer Uwe Thomsen**

Brühl, 11. November 2015: Neben den finanziellen Vorteilen, die Autogas-Fahrer genießen, sind die umweltschonenden Eigenschaften des Kraftstoffs Entscheidungsgrund Nummer Eins für den Kauf eines mit Autogas (LPG) betriebenen Fahrzeugs. Dies zeigt eine im Auftrag der Propan Rheingas GmbH & Co. KG durchgeführte Studie unter Autogas-Fahrern. „Wer Autogas fährt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch das Klima und trägt aktiv zur Feinstaubreduktion in Ballungsräumen bei. Damit tun Autogas-Fahrer etwas für ihre eigene Gesundheit und die ihrer Mitmenschen“, sagt Rheingas-Geschäftsführer Uwe Thomsen. Gerade angesichts der aktuellen Diskussionen und der hohen öffentlichen Aufmerksamkeit für das Thema „saubere Antriebe“ sollte die Regierung jetzt handeln und so schnell wie möglich die steuerlichen Begünstigungen für Autogas über 2018 hinaus gesetzlich verankern: „Alle Marktteilnehmer – ob Kfz-Fahrer, Hersteller oder Investoren – brauchen jetzt Sicherheit für zukünftige Investitionen in Autogas als umweltfreundlichen Kraftstoff“, so Thomsen.

## Handfeste Vorteile in puncto Kraftstoff- und Versicherungskosten

90 Prozent der befragten Autogas-Fahrer nennen den Preis als entscheidenden Beweggrund für die Nutzung des umweltfreundlichen Kraftstoffs. Der Liter Flüssiggas kostet aktuell 0.55 Euro, für einen Liter Benzin müssen Autofahrer 1.28 Euro zahlen.<sup>2</sup> Ein Grund für diese hohe Preisdifferenz ist die bis 2018 gesetzlich festgeschriebene Steuerbegünstigung für Flüssiggas, die laut Bundestagsbeschluss vom Juli 2015 allerdings verlängert werden soll. „Ein richtiger und absolut notwendiger Schritt“, findet der Experte Uwe Thomsen. Eine Sensibilisierung der Bevölkerung für umweltfreundliches Fahren könne nur mit attraktiven Preisen einhergehen. Die Umrüstung von Benzin auf Autogas ist schnell und problemlos möglich. Die Umrüstungskosten von durchschnittlich 2.300 Euro amortisieren sich – trotz eines gering höheren Verbrauchs von Autogas-Fahrzeugen – je nach jährlicher Laufleistung bereits nach einem oder zwei Jahren.<sup>3</sup> Einige Autoversicherer honorieren die Umrüstung auf alternative Kraftstoffe wie Autogas zudem mit einem Nachlass von bis zu 15 Prozent.

<sup>1</sup> Quelle: Weltverband Flüssiggas WLPGA (World Liquefied Petroleum Gas Association)

<sup>2</sup> Tagesaktueller Abruf vom 10. November 2015 unter [www.clever-tanken.de](http://www.clever-tanken.de)

<sup>3</sup> Eine Amortisationsberechnung ist möglich unter: <http://autogas.amortisationsrechner.de/>

Mit derzeit 6.900 Autogas-Tankstellen ist das Netz in Deutschland vollständig ausgebaut – Ein weiterer Vorteil für Autogas-Fahrer, von denen die Mehrzahl als Vielfahrer unterwegs ist und ihren Tank somit jederzeit und allerorts füllen kann. So gaben 53 Prozent der Studienteilnehmer an, über 15.000 Kilometer im Jahr unterwegs zu sein; knapp 15 Prozent fahren sogar 30.000 Kilometer und mehr: Autogas-Fahrer sind in jeder Alters-, Bildungs- und Gehaltsklasse zu finden und es sitzen ebenso viele Frauen wie Männer hinterm Steuer. „Das ist ein Zeichen für die breite Akzeptanz des Kraftstoffs“, sagt Thomsen. Die allgemeine Zufriedenheit mit der Kraftstoff-Wahl bestätigt die Studie ebenfalls: Mit 83 Prozent Wiederkaufswahrscheinlichkeit würde sich ein Großteil der Befragten erneut für ein Autogas-Fahrzeug entscheiden, 15 Prozent waren zum Zeitpunkt der Befragung noch unentschlossen.

### **Chance für Klima und Gesundheit**

Neben den finanziellen Einsparungen bietet ein Autogas-betriebenes Fahrzeug klimatische und gesundheitliche Vorteile. So werden beim Antrieb mit Flüssiggas weitaus weniger CO<sub>2</sub> Emissionen ausgestoßen und auch beim Anteil der schädlichen Stickstoffdioxide sind Autogas Fahrzeuge den konventionell betriebenen Fahrzeugen deutlich überlegen. Gerade in Ballungszentren sind die Belastungen durch Feinstaub-Emissionen trotz der Einführung von Umweltzonen und Geschwindigkeitsbegrenzungen unverändert hoch. Studienergebnisse des renommierten King's College<sup>4</sup> verdeutlichen, dass Abgasbelastungen Lungenkrebs und Asthma mit verursachen. Autogas trägt durch eine rußfreie Verbrennung gerade in Ballungsgebieten zur Entlastung der Gesundheit bei. Im direkten Vergleich mit Benzin oder Diesel-PKW ist der Abgas-Ausstoß bei Autogas-Fahrzeugen um bis zu 80 Prozent niedriger. Die Belastung der Umwelt mit Kohlendioxid fällt je nach Fahrzeugtyp um 11 bis 18 Prozent geringer aus als bei einem Benziner. So ersparen alleine die zur Zeit in Deutschland zugelassenen knapp 500.000 Fahrzeuge der Atmosphäre mehr als 300.000 Tonnen des klimaschädlichen Gases pro Jahr.

### **Studie: LPG/Autogas KFZ-Fahrer**

*Befragt wurde eine soziodemografisch repräsentative Stichprobe von 200 LPG/Autogas Kfz-Fahrern im Juni 2015. Hauptbeweggrund für die Wahl eines LPG/Autogas Kfz ist mit 90 Prozent die Kraftstoffkostensparnis, gefolgt vom Umweltaspekt mit rund 60 Prozent. Mit über 80 Prozent Wiederkaufswahrscheinlichkeit würde sich ein Großteil der Befragten erneut für ein LPG Autogas-Kfz entscheiden. Als weiteren Grund für die Wahl eines LPG betriebenen Fahrzeugs nennen 30 Prozent der Befragten technisches Interesse.*

### **Autogas – Fakten auf einen Blick**

- *Autogas - nicht zu verwechseln mit verflüssigtem Erdgas (LNG, Liquefied Natural Gas) oder komprimiertem Erdgas (CNG, Compressed Natural Gas) - ist Flüssiggas (LPG = Liquefied Petroleum Gas) und besteht aus den Gasen Propan und Butan*

---

<sup>4</sup> [https://www.london.gov.uk/sites/default/files/HIAinLondon\\_KingsReport\\_14072015\\_final\\_0.pdf](https://www.london.gov.uk/sites/default/files/HIAinLondon_KingsReport_14072015_final_0.pdf)

*bzw. deren Gemischen. Als genormter Kraftstoff erfüllt das Propan/Butangemisch europaweit einheitliche Anforderungen.*

- *Mit einem Bestandsanteil von 1,1 Prozent ist Autogas nach Biokraftstoffen der Alternativkraftstoff Nummer eins mit deutlichem Abstand vor Hybrid-, Erdgas- und Elektrofahrzeugen.*
- *Autogas ist der Kraftstoff mit den geringsten Preisschwankungen: zwischen 59 und 81 Cent/Liter in den letzten zehn Jahren.*
- *6.900 Tankstellen gewährleisten eine flächendeckende Versorgung. Damit kann fast an jeder zweiten Tankstelle in Deutschland Autogas gezapft werden.*
- *494.148 Fahrzeuge waren am 1.1.2015 mit dem Kraftstoff Autogas zugelassen.*
- *In Deutschland rüsten 14 Hersteller knapp 70 Pkw-Fahrzeugmodelle ab Werk mit Autogas aus. Ein aktuelles Modell bietet Opel mit dem Adam in der LPG-Ausführung ab 16.000 € an.*
- *Die Umrüstkosten eines Benziners auf Autogas liegen im Mittelwert bei 2.300 Euro.*
- *Der ADAC bestätigt regelmäßig, dass fachgerecht umgerüstete Autogas-Fahrzeuge mindestens so sicher sind wie Benzin- oder Dieselfahrzeuge.*

### **Über die Propan Rheingas GmbH & Co. KG**

*Die Propan Rheingas GmbH & Co. KG ist seit 90 Jahren Kompetenzführer in der leistungsunabhängigen Versorgung mit Flüssiggas und steht für transparenten und fairen Service. Die mittelständische Unternehmensgruppe mit dem Hauptsitz in Brühl bündelt Energietechnik (Energieeffizienz, Gas und Heizungsbau) und Energieversorgung mit Flüssiggas/Autogas, Erdgas und Strom. Als einziger Anbieter im Markt greift Rheingas bei Planung, Anlagenbau, Gasversorgung, Wartung und Service konsequent auf eigenes Personal mit umfassendem technischem Know-how zurück. Deutschlandweit betreibt Rheingas etwa 150 Autogastankstellen in Eigenregie.*

**Gerne steht Ihnen der Flüssiggas-Experte Uwe Thomsen für ein Interview zur Verfügung. Detaillierte Informationen sowie Bildmaterial zur Studie erhalten sie gerne auf Anfrage.**

Diesen Text sowie weiteres Bildmaterial zur Studie und ein Portraitfoto von Uwe, Thomsen, Geschäftsführer Propan Rheingas GmbH & Co. KG, finden Sie unter:

<http://konstruktiv-pr.de/rheingas-autogas-studie/>

### **Medienkontakt**

Pressestelle Rheingas, c/o Konstruktiv PR Beratungsgesellschaft mbH

Dr. Katja Niemeyer, Tel: 0160 7170210, [niemeyer@konstruktiv-pr.de](mailto:niemeyer@konstruktiv-pr.de)

Dr. Stephanie Kickum, Tel: 0178 2992051, [kickum@konstruktiv-pr.de](mailto:kickum@konstruktiv-pr.de)